

Pressemitteilung

zdi-Campus | Mädchen testen MINT Abschlussveranstaltung

Mülheim, 13. März 2017

Ingenieurnachwuchs ist weiblich!

Junge Frauen für MINT-Berufe begeistern – das ist das Ziel des landesweiten Angebots „zdi-Campus – Mädchen testen MINT“ und erklärtes Ziel der NRW-Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation.NRW, kurz zdi. Sieben junge Frauen wurden Ende Februar feierlich mit dem zdi-Campus Zertifikat verabschiedet und wissen nun genau, wie es für sie beruflich weitergeht.

„An der Gestaltung der Zukunft sollten alle Personengruppen mitwirken – ohne Frauen fehlt der Technik etwas“ erklärte Prof. Dr.-Ing. Susanne Staude, Ingenieurin und Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der Hochschule Ruhr West, bei der Verabschiedung. Auch ihr Ziel ist, mehr junge Frauen für den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) an Ihrer Hochschule zu gewinnen.

Das Projekt kann dabei helfen: "Der zdi-Campus bietet jungen Frauen in einem kompakten Format einen realistischen Einblick in Studium und Beruf. Dies führt zu mehr Sicherheit bei der Studienwahl und damit auch zu einer Reduzierung der Studienabbrecherquote.“ so Prof. Dr. Berthold Stegemerten, Vizepräsident für Studium und Lehre an der Hochschule Niederrhein. Lothar Budde, Dekan des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Mathematik an der Fachhochschule Bielefeld sieht in dem Programm „zwischen Schule und Matrikelnummer“ die Chance, jungen Frauen die Angst zu nehmen, sie zu einer bewussten Entscheidung zu befähigen und auf ein mögliches Studium vorzubereiten – mit Erfolg.

„Dank des Projekts weiß nun, dass ein Bauingenieurwesen-Studium genau das richtige für mich ist“, berichtet Teilnehmerin Svenja Vock. Auch Carolina Ringstmeyer hat die zdi-Campus-Zeit weitergebracht: „Meine Erfahrungen waren durchweg positiv, ich konnte in der Hochschule in den Studienalltag schnuppern und mich in einem technischen Unternehmen ausprobieren. Nun weiß ich, dass ich dual studieren möchte“, so die die 19-Jährige.

Auch die Unternehmen, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen, sehen Potenzial in dem Programm, denn weiblicher Nachwuchs ist nach wie vor Mangelware. „Erfahrungsgemäß können wir einen hohen kreativen Part der Frauen beobachten, der in Teams von großem Vorteil ist“, so Robin Everschor, Personalverantwortlicher im Krefelder Anlagentechnik-Unternehmen Ormazabal, der eine der jungen Frauen in ihrer zdi-Campus-Zeit betreut hat.

zdi **CAMPUS**
Mädchen testen **MINT**
Nordrhein-Westfalen

Claudia Mühlenfeld

zdi-Kommunikation

Telefon: 0208 30004 33

Fax: 0208 30004 29

cm@zenit.de

Weitere Informationen unter
www.zdi-campus.de

Für das Wintersemester
2017/18 sind an den beteiligten
Hochschulen noch Plätze frei!



Was ist der zdi-Campus?

Aktuell fünf Hochschulen in NRW lassen (Fach-) Abiturientinnen sechs Monate lang an ein bis zwei Tagen in der Woche in einen MINT-orientierten Studiengang (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) hineinschnuppern. Gleichzeitig können die Mädchen an den anderen Tagen den beruflichen Alltag einer Ingenieurin durch Betriebspraktika kennenlernen.

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 3.800 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich erreichen die über 40 zdi-Netzwerke und gut 50 zdi-Schülerlabore in NRW gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern rund 300.000 Schülerinnen und Schüler. Koordiniert wird zdi vom Wissenschaftsministerium NRW. Landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen unter www.zdi-portal.de.

